

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Martin FASAN
an Herrn Landesrat Fritz KNOTZER betreffend

Gebarungseinschau in Ebreichsdorf

Begründung:

Am 10.6.2002 gab der Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, W. Lehner wegen angeblicher „Unregelmäßigkeiten“ in der Buchhaltung seinen Amts- und Mandatsverzicht bekannt.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Ebreichsdorf brachte daraufhin drei Sachverhaltsdarstellungen bei der Staatsanwaltschaft und der Landesregierung ein. Die Hauptvorwürfe gingen in folgende Richtung:

- nicht korrekt abgelaufene Ausschreibungen,
- Verrechnung anscheinend nicht bezogener Gewerke und
- nicht korrekte Vorgangsweise bei bezogenen Wohnbauförderungen

Kurz darauf prüfte die NÖ – Landesregierung die Finanzgebarung der Gemeinde. Dem Bericht über die Gebarungseinschau ist allerdings zu entnehmen, dass lediglich **eines** der inkriminierten Projekte überprüft wurde, obwohl die Prüfung von mehreren Beamten über mehrere Wochen hin durchgeführt wurde.

Die Gefertigten stellt daher an den obengenannten Herrn Landesrat folgende

Anfrage

1. Welchen Zeitraum umfasste die Prüfung und wie viele Beamte waren dabei im Einsatz?
2. Ist es richtig, dass aufgrund diverser Buchhaltungs- und Kassenführungsmängel eine Belehrung über die Führung des Kassabuches erteilt wurde?
3. Hat sich durch die Gebarungseinschau der offizielle Rücktrittsgrund von Vizebgm. Lehner bestätigt?
4. Ist Ihnen bekannt, dass innerhalb weniger Monate in einem zeitlichen Naheverhältnis fünf Angestellte der städtischen Buchhaltung gekündigt haben?
5. Hat sich die Gebarungseinschau mit diesem Umstand beschäftigt?
6. Sind Ihnen Gründe für diese – wohl eher unüblichen – Personalentscheidungen bekannt?

7. Aus welchem Grund wurde der Schwerpunkt der Prüfung vom Land ausschließlich auf die Abrechnung des Wohnbauvorhabens „Vorstadt 13“ gelegt?
8. Aus welchem Grund wurden die Wohnbauprojekte Rathaus, Wienerstraße 22, Gülchergasse in Unterwaltersdorf und Weigelsdorf/Kirchenplatz nicht überprüft, obwohl sie in der oben erwähnten Sachverhaltsdarstellung ebenfalls genannt wurden?
9. Warum wurde bei der Prüfung des Projektes „Vorstadt 13“ die durch das techn. Büro DI Bienert vollzogene Ausschreibung und Prüfung der Angebote nicht geprüft?
10. Wie ist aufgrund der Gebarungseinschau die finanzielle Lage der Gemeinde Ebreichsdorf zu beurteilen?
11. Wurde die Stadtgemeinde Ebreichsdorf im Falle unrechtmäßig bezogener Wohnbauförderungsmittel aufgefordert, Wohnbauförderungsgelder zurückzuzahlen?

LAbg. Mag. Martin Fasan